

Muslimfeindlichkeit in Deutschland



22. Juli 2025
Tagungszentrum Hohenheim



Dienstag, 22. Juli 2025

09:45 Uhr
Begrüßung

10:00 Uhr
Muslimfeindlichkeit – eine deutsche Bilanz

Prof. Dr. Dr. Mathias Rohe, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

11:15 Uhr
Podium

Prof. Dr. Dr. Mathias Rohe, Universität Erlangen-Nürnberg
Rima Hanano, CLAIM – Allianz gegen Islam- & Muslimfeindlichkeit
Derya Sahan, SWR Rundfunkrätin, Fachstelle Extremismusbildung im Demokratiezentrum Baden-Württemberg
Moderation: Dr. Christian Ströbele

12:30 Uhr
Mittagessen

14:00 Uhr
Handlungsansätze und Bedarfe im Umgang mit Muslimfeindlichkeit

Dr. Michael Blume, Beauftragter der Landesregierung gegen Antisemitismus und für jüdisches Leben, Staatsministerium Baden-Württemberg

Aysun Pekal, Sozialdienst muslimischer Frauen
Fatma Gül, Stadt Stuttgart

Dr. Nina Guérin, Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Landes Baden-Württemberg (LADS)
Moderation: Dr. Hussein Hamdan

15:30 Uhr
Pause

16:00 Uhr
Muslimfeindlichkeit und institutioneller Umgang damit

Karim Saleh, Islamberatung Baden-Württemberg; Fachstelle Extremismusbildung im Demokratiezentrum Baden-Württemberg

16:30 Uhr
Podium

Karim Saleh, Islamberatung BW; FEX BW
Hakan Turan, Gymnasiallehrer/Lehrbeauftragter Schulseminar Stuttgart
NN, LKA Baden-Württemberg (angefragt)
Erdoğan Altuntas, DiTiB Landesverband Baden-Württemberg
Moderation: Yasemin Soylu, Muslimische Akademie Heidelberg

17:30 Uhr
Abschluss

Dr. Christian Ströbele, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

ReferentInnen

Erdoğan Altuntas

Landesvorsitzender Islamische Religionsgemeinschaft DiTiB Landesverband Baden-Württemberg

Dr. Michael Blume

Beauftragter der Landesregierung gegen Antisemitismus und für jüdisches Leben, Staatsministerium Baden-Württemberg

Dr. Nina Guérin

Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Landes Baden-Württemberg (LADS)

Fatma Gül

Abteilung Integrationspolitik, Stadt Stuttgart

Rima Hanano

CLAIM – Allianz gegen Islam- und Muslimfeindlichkeit

Dr. Hussein Hamdan

Islamwissenschaftler, Tübingen/Islamberatung Baden-Württemberg

Aysun Pekal

Projektstandortleitung Patenschaften Stuttgart und Schwäbisch Gmünd

Prof. Dr. Dr. Mathias Rohe

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Derya Sahan

SWR Rundfunkrätin; Fachstelle Extremismusbildung (FEX) im Demokratiezentrum Baden-Württemberg

Karim Saleh

Islamberatung Baden-Württemberg; Fachstelle Extremismusbildung (FEX) im Demokratiezentrum Baden-Württemberg

Yasemin Soylu

Geschäftsführerin, Muslimische Akademie Heidelberg

Hakan Turan

Gymnasiallehrer, Lehrbeauftragter am Schulseminar Stuttgart, Mitwirkender in der AG Diskriminierungskritische Schul- und Unterrichtsentwicklung am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Tagungsleitung

Mathieu Coquelin

Fachstelle Extremismisdistanzierung (FEX) im Demokratiezentrum Baden-Württemberg

Ellen Meissner

LKA Baden-Württemberg

Yasemin Soylu

Geschäftsführerin, Muslimische Akademie Heidelberg

Felix Steinbrenner

Fachreferent für Extremismusprävention, Leiter der Stabsstelle „Demokratie stärken“, Landeszentrale für politische Bildung

Dr. Christian Ströbele

Fachbereich Interreligiöser Dialog
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

In Zusammenarbeit von



FEX ist eine Fachstelle im



Finanziert durch



und



im Rahmen des Bundesprogramms



Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg



Islamberatung
Baden-Württemberg

Muslimfeindlichkeit in Deutschland

Wie tief ist Muslimfeindlichkeit in unserer Gesellschaft verwurzelt? Welche Auswirkungen hat sie auf Betroffene im Alltag? Und mit welchen konkreten Maßnahmen können wir ihr entgegenwirken? Die Tagung bringt Expert:innen zusammen, um eine umfassende Bestandsaufnahme und Handlungsansätze zu diskutieren. Im Fokus stehen dabei unterschiedliche gesellschaftliche Perspektiven und ihre spezifischen Herausforderungen: Welche medialen Bilder und Narrative prägen die öffentliche Wahrnehmung; wie müssen und können sie ergänzt und korrigiert werden? Wie können Vorurteile abgebaut, wie kann struktureller Rassismus erkannt und überwunden werden? Wie kann an Schulen, in der Bildungs- und Jugendarbeit und der sozialen Arbeit mit diskriminierenden Strukturen umgegangen werden, welche pädagogischen Konzepte werden benötigt? Wie können Städte, Gemeinden und kommunale Akteure ein respektvolles Miteinander fördern? Welche Erfahrungen, Netzwerke und Initiativen gibt es in der Zivilgesellschaft und vonseiten muslimischer Organisationen? Die Veranstaltung ist eine Zusammenarbeit mit der Fachstelle Extremismisdistanzierung (FEX) im Demokratiezentrum Baden-Württemberg, dem LKA Baden-Württemberg, der Muslimischen Akademie Heidelberg, der Landeszentrale für Politische Bildung Baden-Württemberg und der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart mit dem dort zusammen mit der Hochschule Kehl koordinierten Projekt der „Islamberatung“. Die Tagung bietet einen multiperspektivischen Austausch sowohl über strukturelle Probleme als auch über konkrete Interventionsmöglichkeiten. Sie bietet Gelegenheit zur Vernetzung und richtet sich an Fachkräfte und Interessierte, die Handlungsansätze für den beruflichen Alltag in Bildungseinrichtungen, Behörden, kommunaler Verwaltung, Beratungsstellen und Medien sowie für zivilgesellschaftliches Engagement in interkulturellen und interreligiösen Kontexten suchen.

Zur Teilnahme

Tagungskosten

Teilnahme mit Vorabübernachtung	100,00 €
Teilnahme ohne Übernachtung	55,00 €
Teilnahme ONLINE	30,00 €
Ermäßigkt	
Teilnahme ohne Übernachtung	30,00 €
Teilnahme ONLINE	15,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Geschäftsstelle –
Assistenz: Alexandra Antoniadou
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel: +49 711 1640 740
E-Mail: antoniadou@akademie-rs.de

Anmeldung: www.akademie-rs.de/vakt_25535

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 18.07.2025.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 19.7. (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

Online-Veranstaltung: Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass die mitgeteilten Zugangsdaten ausschließlich dem persönlichen Gebrauch dienen und nicht an Dritte weiter gegeben werden dürfen. Sie akzeptieren die ggfs. dazu nötigen Voraussetzungen gemäß der Datenschutzerklärung: www.akademie-rs.de/daten-schutz.

Bild- und Video-Aufnahmen

Bei Veranstaltungen vor Ort: Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungszentrum Hohenheim –
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898
Ihre Anreise: www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise
Für Elektrofahrzeuge gibt es in unmittelbarer Nähe zwei öffentliche Ladesäulen.